



## Pressemitteilung

Vallendar, 03.06.2014

### Professor Riße erhält Bundesverdienstkreuz

#### Religionswissenschaftler der PTHV im interreligiösen Dialog engagiert

Professor Dr. Günter Riße, der seit über 20 Jahren an der Theologischen Fakultät der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV) als Systemischer Theologe und Religionswissenschaftler lehrt, erhielt am 2. Juni 2014 für sein Engagement im Bereich der interreligiös-interkulturellen Begegnung das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. Im Auftrag des Bundespräsidenten händigte Silvia Löhrmann, NRW-Bildungsministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, den Verdienstorden und die Urkunde in Düsseldorf aus. „Es ist ehrenvoll eine solche Auszeichnung zu bekommen“, freute sich Professor Riße. „Es ist auch ein Zeichen für andere Mitbürger, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, ganz konkret in der interkulturellen und interreligiösen Begegnung.“

Neben seiner Lehrtätigkeit an der PTHV ist Professor Riße seit 1997 Direktor, Studienleiter und Dozent für Fundamentaltheologie am Erzbischöflichen Diakonieninstitut in Köln. Zudem ist er Gründungsdirektor des „Instituts für interkulturelle und interreligiöse Begegnung“ (IIB) an der PTHV.

In der Laudatio auf Professor Riße hieß es: „Wohl wissend, dass der Begriff ‚Brückenbauer‘ in der katholischen Kirche gemeinhin als Synonym für den Bischof von Rom gebraucht wird: Der studierte Theologe Günter Riße [...] gilt in Fachkreisen durchaus auch als ein Brückenbauer. Günter Riße ist ein Allround-Talent im Grenzbereich zwischen Kirche, Religion und Wissenschaft, der seinem Ruf, Brückenbauer zu sein, in jeder Hinsicht gerecht wird. Fragen des Zusammenlebens von Christen und Muslimen in Deutschland haben ihn schon immer beschäftigt, hier bringt er sich in vielfältiger Weise ein.“

So engagierte sich Professor Riße innerhalb der Fachstelle der Deutschen Bischofskonferenz für die christlich-islamischen Beziehungen in der Begegnungs- und Dokumentationsstelle CIBEDO und war nicht nur Mitglied im Redaktionsbeirat der Quartalszeitschrift, sondern auch lange Jahre Ansprechpartner der Geschäftsstelle. Zudem war er Vorsitzender des Internationalen Instituts für Missionswissenschaftliche Forschungen (IIMF). Als ehrenamtlicher Redakteur theologisch-wissenschaftlicher Fachzeitschriften bringt er bis heute seine Fachkompetenz ein. Professor Riße ist Berater der Deutschen Bischofskonferenz im Hinblick auf die Gestaltung des interreligiösen Dialogs mit dem Islam. Als Vorsitzender des Diözesan-Bonifatiuswerks im Erzbistum Köln ist er der zentrale



Ansprechpartner für die Belange der Diaspora überall dort, wo Christen in einer Minderheitensituation ihren Glauben leben.

## **Bildunterschrift:**

PTHV\_Riße\_Bundesverdienstkreuz\_Juni 2014: Professor Dr. Günter Riße erhielt das Bundesverdienstkreuz für sein Engagement im interkulturellen und interreligiösen Dialog

## **Information zur PTHV:**

*Die Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar ist eine kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule (im Rang einer Universität) in freier Trägerschaft. Die Gesellschafter der PTHV gGmbH sind die Vinzenz Pallotti gGmbH und die Marienhaus Holding GmbH. Rund 50 Professoren und Dozenten forschen und lehren an der PTHV und betreuen etwa 300 Studierende beider Fakultäten.*

## **Kontakt zur Pressestelle der PTHV:**

Verena Breitbach, Tel.: 0261 6402-290, E-Mail: [vbreitbach@pthv.de](mailto:vbreitbach@pthv.de)  
Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.pthv.de](http://www.pthv.de)